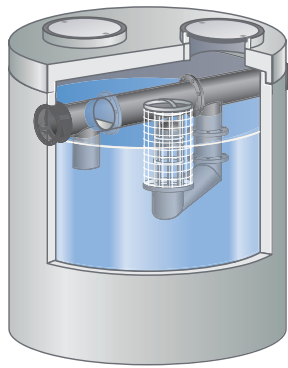


Koaleszenzabscheider Klasse I mit integriertem Bypass NeutraPass

Webcode **M5548** 



ÜSVI NeutraPass NS 3/9-20/200

Koaleszenzabscheider Klasse I

Mit integriertem Bypass zur Teilstrombehandlung

Niederschlagsbedingte Abflüsse von Verkehrsflächen müssen entsprechend den technischen Regeln behandelt werden. Behandlungsbedürftige Schmutzkonzentrationen treten zu Beginn des Regenereignisses und bei geringen Regenintensitäten auf. Diesen Effekt nutzen moderne Bypass-Systeme, um eine effiziente Entwässerung zu gewährleisten. Eine Schwelle im Zulaufteil teilt die Abwasserströme in den behandlungsbedürftigen Teil (Q_{krit}) und den nicht behandlungsbedürftigen Teil ($Q_{\bar{u}}$) auf. Danach wird Q_{krit} über die Abscheideranlage und $Q_{\bar{u}}$ direkt abgeleitet.

Der integrierte Abscheider Klasse I erfüllt alle Anforderungen und Prüfungen der Norm EN 858, Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten. Der Abscheider wird somit als geprüfte Abwasserbehandlungsanlage eingestuft.

Einsatz

- Parkplätze
- Fahrbahnbereiche

Hinweise für die Planung von Anlagen mit Teilstrombehandlung

Abscheideranlagen für Tank-, Park-, Abfüll- oder Umschlagsflächen für Leichtflüssigkeiten müssen nach dem höchsten denkbaren Regenereignis ausgelegt werden. Eine Teilstrombehandlung ist nur bei Flächen des fließenden oder ruhenden Verkehrs möglich.

Vorteile auf einen Blick

- + Der vorab definierte Teilstrom wird bis zur Erreichen des Q_{krit} über die Abscheideranlage geführt, sodass die gesamte Anlage kleiner ausgelegt werden kann.
- + Bis zur Nennbelastung wird die gesamte Wassermenge behandelt, erst dann springt der Bypass an.
- + Einfacher Einbau, da nur eine Baugrube ausgehoben werden muss.
- + Auch bei maximalem Zufluss wird der Abscheider nicht hydraulisch überbelastet.
- + Der integrierte Abscheider ist von unabhängiger Stelle auf Übereinstimmung mit der DIN EN 858-1 geprüft.
- + Geringer Platzbedarf, da alle Funktionen in einem Stahlbetonbehälter integriert sind.

